

Jahresbericht 2025

Im Berichtsjahr wurden nebst der Generalversammlung drei Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt haben rund 95 Personen daran teilgenommen.

An der **75. Generalversammlung** vom 7. April 2025 im Restaurant Muggenbühl in Zürich-Wollishofen haben 66 Personen teilgenommen.

Der Präsident **Pascal Rhyner**, die Geschäftsführerin **Sabrina Nickel** sowie **Carmen Staudenrausch**, Kassierin, sind zurückgetreten. Als Nachfolgerin für den Präsidenten wurde **Astrid Romer** gewählt. Sie hat die Zurückgetretenen verabschiedet und für die vielen geleisteten Arbeitsstunden einen herzlichen Dank ausgesprochen. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Antonio Bonfiglio**, Kassier, **Urs Benz**, Geschäftsführer, **Holger Wendt** und **Stefan Lüthi**. Weiterhin im Vorstand sind **Mischa Nugent** (SZU), **David Brüllmann**, **Renato**

Günthardt, **Markus Simon** und **Adrian Scherrer**, welcher weiterhin die Redaktionskommission des Jahrhefts leitet.

Die Vorstandsmitglieder Astrid Romer und Renato Gündhardt feierten ihr Amts-Jubiläum (20 Jahre und 10 Jahre).

Der **Jahresbericht 2024**, die **Jahresrechnung 2024** sowie das **Budget 2025** wurden genehmigt. Astrid Romer wies darauf hin, dass aufgrund des Mitgliederschwunds die Mitgliederbeiträge die Aufwände des Vereins seit einigen Jahren nicht mehr decken. Um die Entwicklung des Vereins in eine gesunde finanzielle Zukunft führen zu können, sei eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge im Jahr 2026 unumgänglich.

Der Vorstand in bisheriger Besetzung beantragte der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge für 2025 unverändert zu genehmigen, nämlich:

- Einzel CHF 30.–
- Familie/Ehepaare CHF 40.–
- Kollektiv (Firmen/Vereine) CHF 100.–

Die Generalversammlung stimmte den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen für das Jahr 2025 zu.

Aus dem Mitgliederkreis waren keine Anträge eingegangen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde ein Apéro Riche serviert.

Veranstaltungen

Im Juni besuchten je 20 Personen an zwei Führungen die **Baustelle des Sihl-Hochwasserstollens** in Langnau. Trotz der sommerlichen Hitze nahmen die Teilnehmenden mit grossem Interesse den Rundgang durch die Baustelle in Angriff. Grundlage zur Führung war eine Präsentation im Informationszentrum. Die ausführlichen Informationen durch einen Baustellenexperten zeigten, wie der Hochwasserschutz im Sihltal in der Theorie in Zukunft funktionieren soll.



Am 13. Juli 2025 haben rund 25 Personen von Pro Sihltal die **Theateraufführung** «Ein idealer Gatte» von Oscar Wilde besucht. Die Aufführung im Besucherzentrum des Wildnisparks war eine eindrückliche Darbietung der Schauspielerinnen und Schauspieler. Das imposante Bühnenbild unter Einbezug der Sihl als Hintergrund passte perfekt zur Geschichte.



Am 15. November 2025 führte Pro Sihltal einen **Krimi-Brunch** im Restaurant Park im Grüene in Rüschlikon durch. Unser Ehrenmitglied Rita Kälin hat ihren selbst verfassten Krimi «Freitag der 13.» vorgelesen. Die rührende Liebesgeschichte mit Krimi-Charakter spielte in Leimbach, auf der Felsenegg und der Baldern. Wer die Region kennt, konnte sich gut in die Geschichte einfühlen. Die Veranstaltung war öffentlich, für die Mitglieder wurde ein reduzierter Preis erhoben. Die rund 50 Teilnehmenden (die Hälfte davon Mitglieder) genossen den ausgezeichneten Migros Brunch und freuten sich über den speziellen Anlass von Pro Sihltal. Leider konnten keine neuen Mitglieder gewonnen werden,

was ein kleiner Nebeneffekt des Anlasses hätte sein sollen. Herzlichen Dank an Rita Kälin für diese herzerfrischende Darbietung und für die Werbeunterstützung der SZU in der Sihltalbahn.

Jahrheft

Das Jahrheft 2025 wurde als Jubiläumsheft ausgezeichnet. Es umfasst unter vielen anderen interessanten Artikeln einen detaillierten Bericht über die Geschichte des Sihltals als ehemaliges Zentrum der Textilindustrie und die Wandlung zum Industrie- und Dienstleistungsraum im prosperierenden Grossraum Zürich. Ausserdem liess ein Beitrag über die Entwicklung der Gastronomieszene im Sihltal Erinnerungen wach werden, beispielsweise an die Grüt-Farm des Unternehmens Mövenpick.

Vorstandstätigkeiten

Die Einarbeitung in das Mitgliederverwaltungssystem als auch die administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit der Standortänderung des Vereins von Horgen nach Adliswil bedeutete einen unerwartet grossen Aufwand. Allein die Adressänderung bei der Post zerrte ordentlich an den Nerven. Der Vorstand traf sich zu zwei ordentlichen Sitzungen sowie in einer Adhoc-Arbeitsgruppe zu einem Workshop zum Thema Kommunikation. Daraus hat Urs Benz einen neuen Flyer entwickelt für die Mitglieder-Werbung sowie ein Plakat, welches am Hochwacht-Turm angebracht

wurde mit einem Spendenaufruf für das Erneuerungsprojekt. Erfreulicherweise wurden allein aufgrund dieses Plakats bereits rund 1100 Franken gespendet.

Nebst der Organisation der Veranstaltungen und der Planung der Anlässe für das erste Halbjahr 2026 hat sich der Vorstand intensiv mit dem Sanierungsprojekt Hochwacht-Turm befasst. Es wurde ein ausführliches Dossier erstellt als Grundlage für das Auswahlverfahren eines Generalunternehmers bzw. eine Generalunternehmerteams. Stefan Lüthi hat für das Projektmanagement die Leitung übernommen. Die Präsidentin hat nach Rücksprache mit dem Wildnispark Kontakt mit verschiedenen Stellen in der Kantonsverwaltung aufgenommen, um das grundsätzliche Einverständnis für das Erneuerungsprojekt einzuholen. Bekanntlich befindet sich der Turm inmitten eines Parks von nationaler Bedeutung mit kantonaler Schutzverordnung sowie in einem Gebiet, welches im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) der Schweiz verzeichnet ist, deren charakteristische Eigenheiten und Schönheit durch Bund und Kantone geschützt werden müssen. Aus diesem Grund müssen die Interessen bzw. Gesetzesgrundlagen unterschiedlicher Fachstellen und Ämter berücksichtigt werden. Es wurde uns mitgeteilt, dass einem Ersatzneubau in einer vergleichbaren Grösse am selben Ort aus rein walddrechtlicher Sicht und unter Einhaltung gewisser

Nebenbestimmungen voraussichtlich zugestimmt werden kann. Mit dem Notariat in Thalwil wurde das Vorgehen für die Verlängerung, bzw. Erneuerung des Baurechts geklärt.

Zur Förderung und Stärkung des Zusammenhalts lud der Vorstand die Redaktionskommission sowie die Ehrenmitglieder zu einem Pizzaplausch in Langnau ein.



Infrastruktur

Zahlreiche Bänke wurden in den letzten Jahren saniert. Das Holzlager ist deshalb aufgebraucht und muss in nächster Zeit wieder aufgestockt werden. Es wurden Sponsoring-Möglichkeiten durch den Vorstand geprüft, es konnte jedoch keine Lösung gefunden werden. Das Bänklmaterial wird im Wildnispark gelagert und kann von den Gemeinden gratis bezogen werden. Es gibt schätzungsweise über Hundert Bänke von Pro Sihltal.

Mitgliederbestand

Per Ende Dezember 2025 zählt der Verein Pro Sihltal folgende Mitglieder:

- 216 Einzelmitglieder
- 183 Familienmitglieder
- 26 Firmen/Organisationen
- 8 Gemeinden
- 8 Ehrenmitglieder

Dankeschön

Ein grosser Dank gilt meinen Kollegen im Vorstand für die interessante, kameradschaftliche Zusammenarbeit, den Revisoren für die Rechnungsprüfung und der Redaktionskommission für ihre wertvolle Arbeit und natürlich auch Ihnen, liebe Pro Sihltal Mitglieder, für Ihre aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Adliswil im Januar 2026, Ihre Präsidentin
Astrid Romer